

Protokoll Frühjahrsvollversammlung Kreisjugendring Aschaffenburg

Datum: 07. Mai 2018 Ort: Maximilian Kolbe Haus, Alzenau, Alfred-Delp Str. 4 Zeit: 18:00 bis 22.15 Uhr	
Teilnehmer: Siehe Unterschriftenliste Maximale Anzahl stimmberechtigte Mitglieder: 53 Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 39	Anhänge: - Wahlprotokoll - Teilnehmerliste

Offizieller Beginn der Veranstaltung: 18:30 Uhr

TOP / Thema	
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit Stephan Noll begrüßt alle anwesenden Delegierten, Einzelpersonlichkeiten und Gäste. Die Versammlung ist mit 39 Stimmen von 53 möglichen Stimmen beschlussfähig. <i>Nach § 33 der aktuellen BJR Satzung ist die Vollversammlung beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte ihrer stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist. Jedes Mitglied hat nur eine Stimme.</i>
2	Beschlussfassung über die Tagesordnung Beschluss: Die vom Vorstand vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig ohne Enthaltungen angenommen.
3	Genehmigung des Protokolls der Herbstvollversammlung v. 21.11.2017 Beschluss: Das Protokoll der Herbstvollversammlung vom 21.11.2017 wird einstimmig ohne Enthaltung angenommen.
4.	Grußworte Herr Fahle begrüßt die Anwesenden und richtet Grüße von Landrat Dr. Reuter aus, welcher leider am heutigen Tag nicht anwesend sein kann. In seinem Grußwort berichtet er u.a. davon, dass die kommunale Jugendarbeit in den letzten Jahren ausgebaut worden ist. Bürgermeister Dr. Legler begrüßt die Teilnehmer der Versammlung im Namen der Stadt Alzenau. Die Tatsache, dass der KJR seine FVV in Alzenau abhält, stellt eine Ehre für die Stadt dar. Er betont, dass besonders auf dem Gebiet der Beteiligung von Jugendlichen in der Kommunalpolitik ein gewisser Nachholbedarf besteht. Die Jugendverbände leisten seiner Ansicht nach eine wichtige Arbeit, als dass sie die Finger in die Wunde legen und auf Missstände,

wie beispielsweise eine marode Skateranlagen hinweisen und damit der politischen Entscheidungsebene Impulse für eine zielgruppengerechte Jugendpolitik geben. Herr Dr. Legler dankt in diesem Zusammenhang den anwesenden Vereinen und Verbänden für Ihre Mitarbeit und regt an, dies auch zukünftig und im verstärkten Maße zu tun.

Bezirksjugendring

Bezirksjugendringsvorsitzende Jennifer Harde berichtet von den aktuellen Tätigkeiten und Veranstaltungen des BezJR, u.a. dass kürzlich eine Delegation des Bayerischen Jugendrings Israel anlässlich des 75. Jahrestages des D-Days besucht hat.

Aktuell ist die Geschäftsstelle des Bezirksjugendrings nicht voll arbeitsfähig, da zwei Kräfte länger erkrankt sind. Das Gebäude des BezJR wurde um einen Stock erweitert, es besteht jedoch aufgrund der gegenwärtigen hohen Auslastung ein Belegstopp für das Jahr 2018.

5 **Verbandsvorstellung Alevitische Jugend**

Gegründet 2017, hat die AJM zurzeit ca. 30 Mitglieder im Alter von 13-30 Jahren. Zusätzlich wird eine Kindergruppe im Alter von 6-12 Jahren betreut.

Bemüht um einen Austausch zwischen verschiedenen Ländern zu ermöglichen, existiert z.B. eine programmierte App um besseres Sprachverständnis und Integration zu vermitteln. Weiteres Tätigkeitsfeld ist die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, welche einen Fluchthintergrund haben.

6. **Arbeitsbericht des Vorstands**

Stephan Noll erläutert dem Plenum, was sich aus Sicht des KJR im Jahr 2017 wichtiges ereignet hat. Wichtiges Ereignis war die Unterzeichnung des Grundlagenvertrages. Trauriges Ereignis war der Tod von Albert Lippert, der am 16.11.2017 verstarb. Der Vorstand der Albert-Lippert-Stiftung wird in der kommenden Woche tagen um über die nächsten Schritte zu Beratschlagen und die Grundlagen für den noch auszulobenden Jugendleiterpreis festlegen. Im Rahmen des Fachdialogs wurde der Vortrag „Impuls Kultur(en)“ angeboten, ein Vortrag mit einem Referenten des BJR über die Möglichkeiten eines multikulturellen Diskurses.

Simon Rost, BFDler beim KJR, berichtet von der Evaluation des Jams-Projekts. Die Gruppen werden aktiv geleitet, allerdings muss festgestellt werden, dass z.T. die Gruppenleiter aufgrund der Stundenzzeit am Nachmittag schwer zu finden sind und eine Förderung von BFDlern über JAMS schwieriger wird. Der Vorstand wird sich demnächst intensiver mit der Evaluation beschäftigen.

Isa bedankt sich bei allen Beteiligten für die Arbeit, die sie für die Kinder und Jugendlichen leisten. Sie weist darauf hin, dass die Kinokarten als Dankeschön für die Ehrenamtlichen gerne in der Geschäftsstelle angefordert werden können. Isa ist nach wie vor in der Präventionsarbeit „gegen Rechts“ aktiv

7. **Jahresrechnung 2017**

Konrad Hohm stellt die Jahresrechnung des vergangenen Jahres vor. Der Saldo der Ein- und Ausnahmen ergibt einen Erlös von 144,44€, der der Betriebsmittelrücklage zugeführt wird. Details sind auf der Homepage des KJR veröffentlicht.

8.	<p>Rechnungsprüfungsbericht durch Rechnungsprüfer</p> <p>Der Rechnungsprüfer berichtet den Anwesenden, dass es keinerlei Beanstandungen bei der Rechnungsprüfung gab. Eine einwandfreie Kassenführung kann bestätigt werden.</p>
9	<p>Diskussion über Berichte</p> <p>Aus der Versammlung wird die Form der Jahresabfrage, insbesondere die Statistik zu den Altersgruppen, kritisiert und angeregt diese zu überarbeiten. Gelobt wird die frühe Information zum UpDate-Tag. Gleiches sollte auch für die Termine des Fachdialogs Jugend gelten. Klaus Spitzer führt hierzu aus, dass am 08.05.2018 ein Planungstreffen stattfinden wird und der Flyer für das zweite Halbjahr spätestens im September erscheinen wird.</p>
10	<p>Entlastung des Vorstands</p> <p>Die Kassenprüfer stellen einen Antrag auf Entlastung des Vorstandes.</p>
<p>Beschluss: Die Jahresrechnung 2017 wird einstimmig, ohne Gegenstimme und mit 7 Enthaltungen (Vorstand) angenommen.</p>	

	Pause
11	<p>Vortrag von Joschka Hench „Partizipation als Entwicklungsmöglichkeit im Gruppenalltag“</p> <p>Joschka Hench, Referent der DPSG, präsentiert seine Erfahrungen und Vorgehensweisen im Bezug auf Partizipation und Jugendbeteiligung im Verband. Die Präsentation ist beim KJR verfügbar.</p>
12	<p>Nachwahlen</p> <p>Laut gültiger Grundsatz-Geschäftsordnung besteht der Vorstand des Kreisjugendrings Aschaffenburg neben dem Vorsitzenden und der stellv. Vorsitzenden aus fünf weiteren Mitgliedern. Es soll dabei mindestens eine Frau und ein Mann vertreten sein.</p> <p>Durch den Rücktritt von der Stellv. Vorsitzenden Jennifer Harde ergibt sich der Umstand, dass diese Stelle nachzuwählen ist.</p> <p>Zur neuen Stellv. Vorsitzenden wird Isabell Ritter, aktuell Beisitzerin im Vorstand, gewählt.</p> <p>Durch diese Nachbesetzung ergibt sich der Umstand, dass nun eine_r Beisitzende_r für den KJR Vorstand zu wählen ist.</p> <p>Zum neuen Beisitzer wird Holger Wilhelm (Sportjugend) gewählt.</p> <p>Wahlergebnisse siehe beigefügtes Wahlprotokoll</p>
13	<p>Anträge an die Vollversammlung</p> <p>Es liegt ein Antrag auf Anpassung der Zuschussrichtlinien des Kreisjugendrings Aschaffenburg seitens des Vorstandes vor (Anmerkung Konny: rückwirkend zum 01.01.2018). Dieser wurde im Vorfeld verschickt und während der Versammlung mündlich erläutert.</p>

Beschluss: Antrag wird einstimmig angenommen.

14 Ausblick auf Termine 2018

Der KJR wird dieses Jahr am Fest Brüderschaft der Völker und am Sparkassen-Familientag teilnehmen. In diesem Zusammenhang sollen auch die dem KJR angeschlossenen Verbände beworben werden

Es wird daran erinnert, dass Kinokarten formlos per E-Mail unter Nennung der Namen der Empfänger angefordert werden können.

Ehrenamtsnachweis Kultur: Dieser kann ebenfalls über den KJR ausgestellt werden.

Datenschutzgrundverordnung ist in vielen Verbänden ein Thema. Die Verbände sind angehalten dieses Thema in ihren Verbänden umzusetzen. Infomaterial kann über den BJR bezogen werden.

15 Offenes Mikrophon

DGB: Landtagswahlen am 14.10.2018. Hierzu werden in Miltenberg und Aschaffenburg Podiumsdiskussionen organisiert.

Klaus Spitzer informiert über Aufsichtspflichtschulung im Landratsamt, das Projekt Bildungsrouten und stellt das Actionbound-Projekt vor. Actionbound ist für die Verbände kostenfrei, da die Kosten über das Landratsamt abgedeckt werden. Tablets können ebenfalls über Klaus Spitzer geliehen werden.

BDKJ: Vorstellung der 72- Stunden- Aktion www.72stunden.de

Teestube Alzenau: 07.07.18 Feierlichkeit anlässlich des 40-Jährigen Bestehens der Jugendinitiative

16 Verschiedenes

Ende der Sitzung um 22.15 Uhr.

Aschaffenburg, den 07.05.2018

Für die Protokollführung:

**Kai-Ulrich Haupt
Geschäftsführung**

Für die Richtigkeit:

**Stephan Noll
Vorsitzender**